

Veranstungstipps ...

Veranstung Nr. 2017-23

Oligotrophe Seen in Schleswig-Holstein: Bestand – Gefährdungen – Aufwertemöglichkeiten

- Nährstoffarme Seen
- Bestandssituation
- Verbesserungsmaßnahmen

**Dienstag, 10. Oktober 2017, Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume, Flintbek**

45 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Veranstung Nr. 2017-27

Strategien für Erhalt und Förderung von Streuobst- wiesen in Schleswig-Holstein

- Bedeutung und Gefährdung des Streuobstes in Schleswig-Holstein
- Umsetzungsstrategien
- Artenschutzaspekte

Donnerstag, 23. November 2017, Nordkolleg Rendsburg

55 € inklusive Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit dem NABU Schleswig-Holstein und dem
BUND Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

Veranstung Nr. 2017-26

Naturschutztag Schleswig-Holstein 2017 Natur in Dorf und Stadt



Jetzt anmelden!

Seien Sie dabei!

Donnerstag, 9. November 2017

Veranstungsort: Neumünster

- Zentrales Dialogforum für den Naturschutz im Land
- Fachvorträge für das Haupt- und Ehrenamt
- Praxisgerechte Informationen für Naturschutz mit und in Kommunen

Anfahrt zum Veranstaltungsort

**Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche
Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek**

Per Bahn und Bus

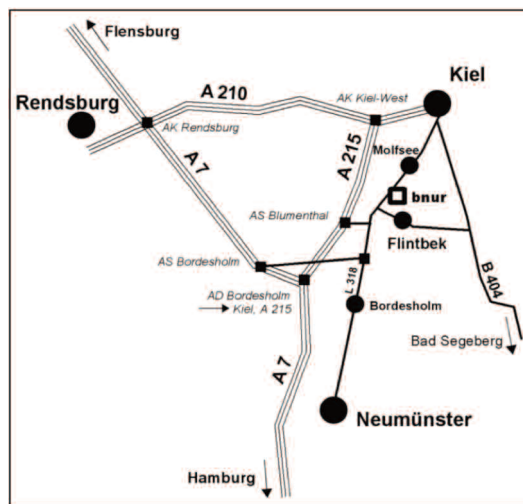
Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):
Buslinien 501, 502 und 4610 Richtung Flintbek
(20 Minuten).

Haltestellen: Flintbek/Konrad-Zuse-Ring (LLUR) oder
Flintbek/Siedlung (15 Minuten Fußweg).

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt
auf der Strecke Kiel – NMS den Bahnhof Flintbek an
(30 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtsskizzen
finden Sie auf unserer Internetseite.

Per Auto



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.bnur.schleswig-holstein.de

Fotos: Stefan Polte



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstung Nr. 2017-22

Beiträge zur Reduzierung des Pestizideinsatzes

Montag, 9. Oktober 2017

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



Veranstaltung Nr. 2017-22

Beiträge zur Reduzierung des Pestizideinsatzes

In der gesamten Bundesrepublik gelangen zu viele chemisch-synthetische Pflanzenbehandlungsmittel in die Umwelt. Mit 70 Prozent landwirtschaftlich bewirtschafteter Fläche, hochproduktiven Böden und nur rund vier Prozent ökologisch bewirtschafteter Agrarfläche ist Schleswig-Holstein besonders stark vom Pestizideinsatz betroffen. Auch die Forstwirtschaft, Baumschulen, Kommunen und Privatpersonen setzen Pestizide viel zu oft unnötig ein. Mängel bei der Pestizidanwendung hatte das Umweltbundesamt schon vor Jahren festgestellt. Wie sieht es aktuell aus, wie kann der Pestizideinsatz auf das notwendige Maß reduziert werden? Gesellschaftlich relevante Akteure beschreiben die Situation und stellen ihre Vorschläge zur Pestizidreduktion vor.

Schwerpunkte

- Pestizidbelastung in Schleswig-Holstein
- Glyphosat in der landwirtschaftlichen Praxis, Zulassungsverfahren
- Gesetzliche Regelungen, Maßnahmen zur Reduktion des Pestizideinsatzes
- Illegaler Einsatz und Schmuggel

Teilnahmekreis

Vertreter/-innen von Kommunen, des Natur- und Verbraucherschutzes, von Wasserwerken, Behörden und der Landwirtschaft

Datum und Ort

Montag, 9. Oktober 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Dr. Ina Walenda, NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.

Montag, 9. Oktober 2017

- 09:30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee** 
- 10:00 Uhr Begrüßung**
Andrea Weigert, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
Dr. Ina Walenda, NaturFreunde Schleswig-Holstein
Einführung: Pestizidbelastung in Schleswig-Holstein
Dr. Ina Walenda
- 10:30 Uhr Zur Belastung des Grundwassers durch Pestizide**
Dr. Guido Austen, Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft e. V., Reinbek
- 11:00 Uhr Schmuggel von illegalen Pflanzenschutzmitteln stoppen**
Silke Schwartau, Verbraucherzentrale Hamburg
- 11:30 Uhr Kaffeepause** 
- 11:50 Uhr Glyphosat als Baustein moderner Ackerbausysteme und seine Folgen für Mensch und Umwelt**
Dr. Harald Rzehak, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Tüttendorf
Der Einsatz von Pestiziden aus Sicht des Bauernverbands
Reinhard Jahnke, Bauernverband Schleswig-Holstein e. V., Rendsburg
- Diskussion** 
- 12:45 Uhr Mittagspause**
- 13:45 Uhr Chemischer Pflanzenschutz und seine Risiken – ein Umdenken ist überfällig**
Susan Haffmans, Pestizid Aktions-Netzwerk e. V. (PAN Germany), Hamburg
Offizielle Maßnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
Dr. Gert Petersen, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
- Diskussion**
- 14:40 Uhr Kaffeepause** 

- 15:00 Uhr Vollkommen überflüssig – Pestizide in der Hand von Privatanwendern**
Angelika Elak, NaturFreunde Schleswig-Holstein
- 15:30 Uhr Abschlussdiskussion | Bewertung**
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

45 € zzgl. Verpflegungskosten

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2017-22** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.bnur.schleswig-holstein.de

➤ Service

➤ Teilnahmebedingungen

➤ Anmeldung

oder bei jeder hinter „Veranstaltungen“ aufgeführten Einzelveranstaltung unter „Anmeldung“.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Freitag, 29. September 2017 an.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.